

500 000 Euro für kleine Projekte

Von Matthias Diekhoff

Die Fördermittel der Kommunalgemeinschaft Pomerania wurden auch in diesem Jahr rege genutzt.

VORPOMMERN. Die Kommunalgemeinschaft Pomerania fördert nicht nur die großen Vorhaben im deutsch-polnischen Grenzgebiet. Nach wie vor gibt es auch noch den Fonds für kleine Projekte, der dabei helfen soll, die grenzüber-

greifende Zusammenarbeit und die Kontakte zum Nachbarland Polen zu vertiefen. Allein in diesem Jahr konnten im Rahmen des Fonds 51 Projekte befürwortet werden. Die bewilligten förderfähigen Gesamtausgaben betragen dabei insgesamt rund eine halbe Million Euro, heißt es von der Kommunalgemeinschaft, der unter anderem die Landkreise Vorpommern-Greifswald, Uckermark, Mecklenburgische Seenplatte und die

Woiwodschaft Westpommern angehören.

Entsprechende Projektanträge werden laut Pomerania laufend angenommen. Der maximale Zuschuss aus dem Fonds für kleine Projekte beträgt 85 Prozent der förderfähigen Gesamtausgaben. Diese können bis zu 30 000 Euro pro Projekt betragen. Allerdings gibt es einen Wermutstropfen: Die Projektausgaben müssen durch den Antragsteller vollständig vorfinanziert werden.



Die grenzübergreifende Zusammenarbeit mit dem Nachbarland Polen kann auch mit kleinen Projekten vertieft werden.

FOTO: ARCHIV